

CIS, LMU München  
12.06.2017  
Michael Strohmayer  
11137111  
michael.strohmayer@campus.lmu.de

## **Protokoll zur Sitzung 12.06.2017 – Computerlinguistisches Arbeiten (Repetitorium)**

### Firmenvortrag Gini

Anstatt des üblichen Repetitoriums wurde ein Firmenvortrag der Firma Gini abgehalten. Das etwa 40 Mitarbeiter starke Startup Unternehmen aus München mit Zweigstelle in Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Papierflut der Deutschen Briefkästen einzudämmen. Dafür haben sie ein System entwickelt mit dem es möglich ist, Rechnungen oder beispielsweise einen Überweisungsträger mit Hilfe eines OCR Systems einzulesen und wichtige Informationen daraus zu extrahieren. So werden Beispielsweise Absender und Empfänger, oder sämtliche Felder bei Überweisungsträgern schon korrekt erkannt. Das Unternehmen hat bereits einen festen Kundenstamm und eher wenig Angst vor der Konkurrenz der Großunternehmen wie Google oder SAP.

Die Funktionen des Systems werden ständig erweitert. Momentan arbeitet die Firma an einer Möglichkeit, durch wenige Informationen einer eingelesenen Stromrechnung automatisch zu einem besseren oder günstigeren Anbieter zu wechseln.